

**RS OGH 1995/9/27 7Ob1661/95,  
9Ob41/98i, 7Ob28/99i, 9Ob317/00h,  
7Ob202/14b, 8Ob63/20b,  
1Ob145/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1995

## Norm

EheG §60 Abs3

## Rechtssatz

Im Vortragen von Eheverfehlungen des Klägers durch die Beklagte ist schon ein Mitverschuldensantrag zu erblicken.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 1661/95  
Entscheidungstext OGH 27.09.1995 7 Ob 1661/95
- 9 Ob 41/98i  
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 41/98i  
Vgl aber; Beisatz: Der Antrag muß sich aber, wenn er nicht ausdrücklich gestellt wird, dem Vorbringen zweifelsfrei entnehmen lassen. (T1)
- 7 Ob 28/99i  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 28/99i  
Beis wie T1
- 9 Ob 317/00h  
Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Ob 317/00h
- 7 Ob 202/14b  
Entscheidungstext OGH 10.12.2014 7 Ob 202/14b  
Vgl aber; Beis wie T1
- 8 Ob 63/20b  
Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 63/20b  
Vgl; Beisatz: Dies ist nicht der Fall, wenn substantiiertes Vorbringen zu Eheverfehlungen des Klägers unterlassen wird. (T2)
- 1 Ob 145/21m  
Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 145/21m  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0082194

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)